

Monoweizen (pfluglos) 1999



Der Weizen war gleichmäßig aufgelaufen und hatte Anfang April genügend Triebe angelegt. Auf der Bodenoberfläche waren kaum noch Stoppeln zu sehen.



Der Bestand präsentierte sich im Mai gut und gleichmäßig bestockt, so dass...



... im Juni eine ausreichende Zahl ährentragender Halme zur Verfügung stand.

Monoweizen (gepflügt) 1999



Im April zeigte sich das typische Bild: Der gepflügte Bestand war gegenüber dem pfluglos bestellten schon etwas weiter entwickelt.



Auch hier war Anfang Mai eine gute Bestockung eingetreten.



Der gleiche Bestand zeigte ein gleichmäßiges Bild im Juni.

Fruchtfolge Raps-Weizen-Gerste (pfluglos) 1999



Strohreste waren im April noch nicht vollständig verrottet und hatten den Auflauf erschwert.

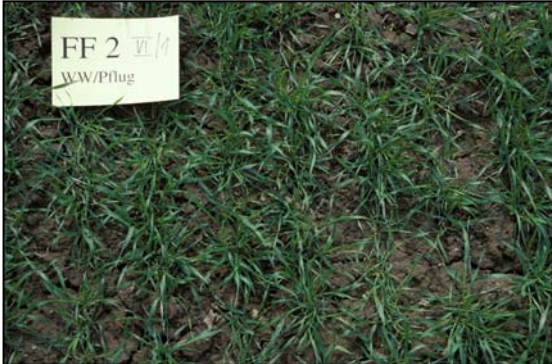


Anfang Mai sorgte das hohe Kompensationsvermögen der Sorte „Zentos“ für ein baldiges Schließen des Bestandes.



Im Juni hatte sich ein völlig gleichmäßiger Weizenbestand entwickelt (vorn Randbereich mit Unkrautkontrolle).

Fruchtfolge: Raps-Weizen-Gerste (gepflügt) 1999



Auch in dieser Fruchtfolge hatte der gepflügte Weizen im April einen kleinen Entwicklungsvorsprung gegenüber der Mulchsaat.



Anfang Mai waren die Bestände geschlossen und gingen in die Schossphase.



Auch die gepflügte Variante hatte einen gleichmäßigen Bestand entwickelt.

Fruchtfolge: Raps-Weizen-Gerste (pfluglos) 1999



Pfluglos bestellte Gerste- hier Anfang April- zeigte in der Entwicklung keine Probleme bei der Mulchsaat.

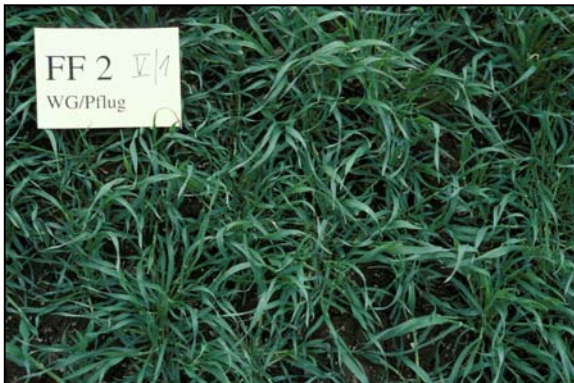


Im Mai war der Bestand geschlossen und ging zügig in die Schossphase.



Im Juni präsentierte sich ein gleichmäßiger Bestand.

Fruchtfolge: Raps-Weizen-Gerste (gepflügt) 1999



Auch die gepflügte Gerste startete im April gut bestockt in die Vegetation.



Anfang Mai gab es keine Unterschiede in der Entwicklung zur pfluglosen Variante.



Nach dem Ährenschieben präsentierte sich die Gerste optisch genau wie die pfluglos bestellte.

Fruchtfolge: Raps-Weizen-Gerste (pfluglos) 1999



So sollte ein gut bestellter Wintererraps nach Mulchsaat aussehen



Wenn es aber nach der Ernte Probleme mit der Strohverteilung gab, dann blieben Fehlstellen nicht aus .

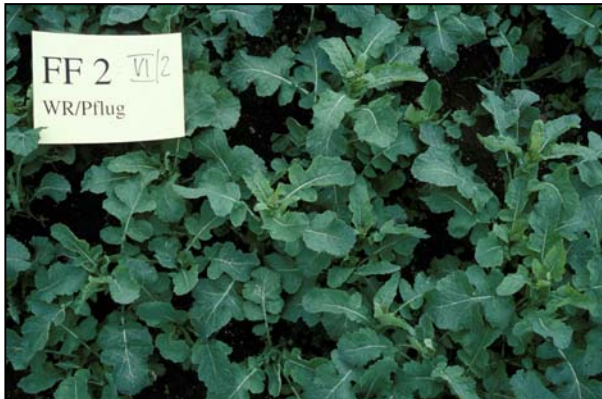


Der Bestand hatte sich im April gut entwickelt...

... und bildete im Juni ein festes Schotendach.

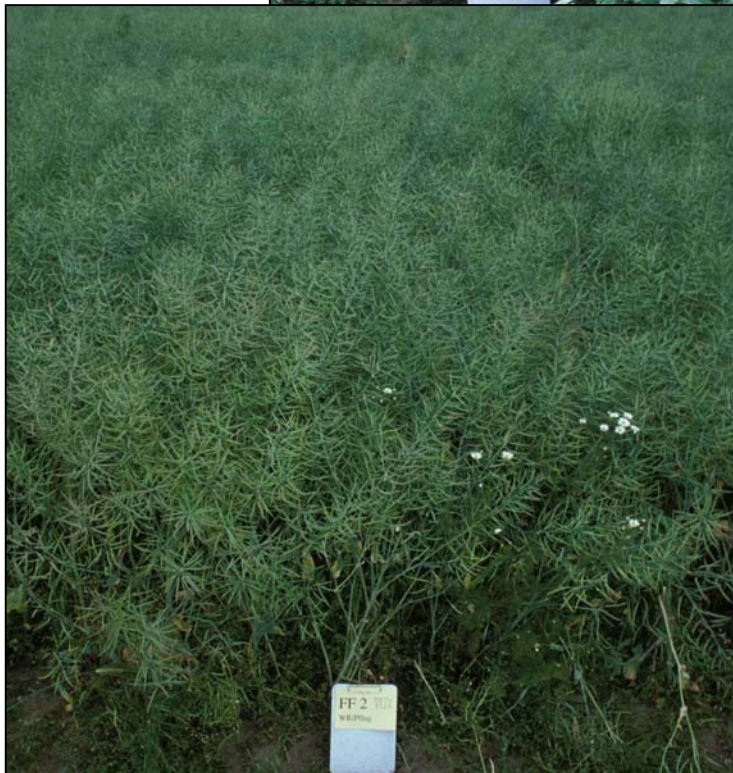


Fruchtfolge: Raps-Weizen-Gerste (gepflügt) 1999



Nach gleichmäßigem Auflauf im Herbst gab es Anfang April einen bereits weitgehend geschlossenen Bestand, ...

der sich Ende April schon im Streckungswachstum befand.



Auch dieser Bestand hatte eine gute Schotenentwicklung aufzuweisen.